

**E i n l a d u n g**  
**Von Warschau nach Danzig**  
**Mit dem Rad entlang der Weichsel**  
**05.08. - 14.08.2022**  
**10-tägige Fahrradreise**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
LFW-Studienreisen möchte Sie herzlich einladen zu einer Radreise „unter Freunden“. Die Reise beginnt in Warschau und endet in Danzig. Lernen Sie Polens Hauptstadt Warschau kennen bei einer ausführlichen Führung in der Altstadt. Auch der große Komponist Frédéric Chopin ist bei einer Polenreise allgegenwärtig. Der Pianist und Pädagoge war Begründer eines völlig neuen, bis dahin nicht gekannten Klavierstils. Frédéric Franciszek Chopin avancierte dabei zu einem der bekanntesten Virtuosen seiner Zeit. Mit dem Rad fahren Sie zu seinem Geburtsort in Żelazowa - Wola ca. 50 km nördlich von Warschau.

Majestätisch schlängelt sich die Weichsel durch das Land. Wir laden Sie ein zu einer Zeitreise durch die Kulturgeschichte entlang Polens größtem Fluss. Sie lernen sehenswerte Städte wie Thorn (Toruń), Kulm (Chelmno) oder Marienwerder (Kwidzyn) kennen. Eindrucksvoll renovierte Altstädte, gut erhaltene Plätze sowie anmutig wirkende Patrizierhäuser aus verschiedenen Epochen werden Sie beeindrucken. Lassen Sie sich verzaubern von der einzigartigen, teilweise unberührten Natur. Wild und ruhig fließt die Weichsel durch das Land. Fischotter und Biber vertreiben sich die Zeit am Ufer und auf den Sandbänken des Flusses. Radeln Sie durch die Niederungen gegen Norden der Ostseeküste entgegen. Danzig - das „Tor zur Ostsee“ - ist Ziel der Reise.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem Detailprogramm.

**Termin:** 05.08. - 14.08.2022  
**Reisenummer:** R 22.037  
**Teilnehmerbeitrag:** 1.790,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flug von Münster/Osnabrück via München nach Warschau
- zurück Flug von Danzig via Frankfurt nach Münster/Osnabrück
- Unterbringung in guten Mittelklassehotels in DZ
- Halbpension
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Tourist -Tax
- Gepäcktransport
- Reiseleitung von Warschau bis Danzig
- Reisebegleitung
- Nutzung eines guten Fahrrades mit Mehrgangschaltung (e-bike)

**Reisebegleitung:** Hans Gert Klemme

Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 250,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Bürozeiten:  
Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk  
Studienreisen GmbH  
Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister  
Osnabrück HRB 210975  
USt-IdNr.: DE309476645

**Program m** (Änderungen vorbehalten)

**01. Tag, Freitag, 05.08.2022 Anreise nach Warschau**

Flug mit der Lufthansa von Münster/Osnabrück via München nach Warschau. Sie treffen Ihre Reiseleitung im Hotel und beginnen das Programm mit einem ersten Stadtrundgang durch die Altstadt von Warschau. In einem Restaurant in der Altstadt essen Sie zu Abend und lernen sich kennen.

+

**02. Tag, Samstag, 06.08.2022 Stadtbesichtigung Warschau und 1. Radtour (ca. 30 km)**

Morgens nach dem Frühstück ausführliche Stadtbesichtigung zu Fuß. Am Nachmittag Übernahme der Fahrräder und erste Radtour. Bei dieser 3-stündigen Tour fahren Sie auf dem berühmten Königsweg durch die Altstadt und erleben den Panoramablick auf das Zentrum Warschaus von den Ufern der Weichsel aus. Sie sehen den Garten auf dem Dach der Universität, das Grabmal des unbekanntes Soldaten und den Kulturpalast und erreichen nach 10 km Schloss Wilanow. Genießen Sie hier den wunderschönen Garten mit Blick auf das Schloss, das 1677 von König Jan III erbaut wurde. Nach einer Erfrischung geht es mit dem Rad zurück ins Hotel. Abendessen im Hotel



**03. Tag, Sonntag, 07.08.2022 Mit dem Rad zum Geburtshaus von Chopin (ca. 35 km)**

Der Bus bringt Sie aus Warschau hinaus. Die erste Radtour führt nach Żelazowa Wola, ca. 55 km vom Zentrum Warschaus entfernt. In diesem winzigen Dorf am Rande des Kampinos-Nationalparks steht das Geburtshaus Frédéric Chopins. Ein magischer Ort für Romantiker. Es scheint, als ob die Musik Chopins nur hier nach Mazurkas klänge und als ob der nachdenkliche Chopin zwischen den exotischen Bäumen umherschlenderte. Genießen Sie die herrliche Atmosphäre.

Am Nachmittag radeln Sie durch den Nationalpark Kampinos, durch schöne kleine Dörfer zwischen den Flüssen Weichsel und Bzura bis zum Städtchen Wyszogród. Hier besuchen Sie das Weichsel-Museum. Anschließend Transfer mit dem Bus nach Płock (etwa 40 km). Abendessen im Hotel



**04. Tag, Montag, 08.08.2022 Auf nach Thorn (Toruń) (ca. 40 km)**

Nach der Besichtigung von Płock fahren Sie mit dem Bus nach Włocławek. Von hier radeln Sie weiter auf einem herrlichen Radweg entlang der Weichsel. In Nieszawa bringt Sie die Fähre auf die andere Seite des Flusses. Die heutige Radetappe endet in dem bekanntesten Kurort Polens, in Ciechocinek. Schlendern Sie entlang der Gradierwerke und durch die Kuranlagen. Anschließend kurzer Transfer nach Thorn (Toruń), der Stadt, die seit 1997 auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten steht. Sie ist

die Geburtsstadt von Nikolaus Kopernikus, dem deutsch-polnischen Astronom und Mathematiker. Er lebte von 1473 bis 1543. Schlendern Sie durch Thorns wunderschöne Altstadt und probieren Sie den viel gelobten Lebkuchen! Ihr Abendessen genießen Sie in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt.



**05. Tag, Dienstag, 09.08.2022 Durch Wälder und Obstgärten nach Bygoszcz (ca. 55 km)**

Vormittags Stadtführung durch die Altstadt von Thorn/Toruń. Ihren besonderen Charakter verdankt die Stadt den vielen gut erhaltenen Baudenkmalern, den gotischen Kirchen und barocken Speichern.

Die heutige Radetappe beginnt auf einem ausgedienten Bahndamm, der bis zum Schloss Bierzgowski führt. Am Nachmittag geht es durch Wälder und Felder nach Bromberg/ Bygoszcz.

Abendessen im Hotel

**06. Tag, Mittwoch, 10.08.2022 Zu Wasser und per Rad nach Kulm (Chelmno) (ca. 35 km)**

Heute Morgen geht es mit dem Rad nach Ostromecko, einem kleinen Ort jenseits der Weichsel. Wie wäre es mit einer Pause im eleganten Palasthotel? Die Radtour führt Sie weiter entlang der Weichsel nach Kulm (Chelmno). Das Städtchen mit seinen zahlreichen Kirchen, dem Renaissance-Rathaus und der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer lädt ein zu einem kleinen Bummel. Nach einem kurzen Bus-Transfer kommen sie nach Graudenz (Grudziądz). Abendessen in der Altstadt



**07. Tag, Donnerstag, 11.08.2022 Burgen an der Weichsel (ca. 45 km)**

Ein Stadtbummel durch Graudenz (Grudziądz) lohnt sich. Wahrzeichen der Stadt sind die aus dem 17. Jh. stammenden Getreide-Speicher. Von der Altstadt aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die Weichsel. Nun geht es mit dem Rad weiter, immer an der Weichsel entlang. Am Nachmittag erreichen Sie Marienwerder (Kwidzyn) mit der riesigen Kirchenburg aus Backstein. Die Stadt wurde 1234 vom Deutschen Orden gegründet, der auch die befestigte Bischofsresidenz errichtete. Der gewaltige Dom entstand in den Jahren 1344 bis etwa 1355. Der Bus bringt Sie nach Marienburg (Malbork), einst Hauptsitz des Deutschen Ritterordens. Abendessen im Hotel

**08. Tag, Freitag, 12.08.2022 Durch das "polnische Holland" nach Danzig (ca. 35 km)**

Den heutigen Morgen verbringen Sie mit der Besichtigung der mächtigen Marienburg. Sie ist eine im 13. Jh. erbaute mittelalterliche Ordensburg des Deutschen Ordens am Fluss Nogat, einem Mündungsarm der Weichsel und galt als uneinnehmbar. Von Tczew bzw. Kiezmark beginnt Ihre letzte Radetappe durch die Weichselniederung. Sie folgen der Mottlau (Motława) an Vorlaubenhäusern und Entwässerungskanälen vorbei. Schließlich erreichen Sie Danzig, das „Goldene Tor zur Ostsee“. Abendessen im Hotel



**09. Tag, Samstag, 13.08.2022 Danzig**

Nach dem Frühstück nehmen Sie an einer Stadtbesichtigung in Danzigs Altstadt teil. Es ist eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Die meisten liegen zentral wie das Krantor, die Marienkirche und das Rathaus. Eindrucksvoll renovierte Patrizierhäuser, enge Gassen: in Danzig mischen sich polnische Kultur und hanseatisches Erbe auf beeindruckende Weise.

Mit dem Rad fahren Sie am Nachmittag zur Westerplatte. Der Kampf um die Westerplatte in Danzig war Auftakt des Überfalls auf Polen, der als der Beginn des Zweiten Weltkrieges gilt. Abschiedsabendessen in der Altstadt



**10. Tag, Sonntag, 14.08.2022 Rückreise**

Den Vormittag haben Sie frei zur eigenen Gestaltung. Gegen Mittag erfolgt der Bustransfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa via Frankfurt nach Münster/Osnabrück